

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V0562/19</b> öffentlich	Vorstand            Forster, Norbert Telefon                3 05-30 00 Telefax                3 05-30 09 E-Mail                 ifg@ingolstadt.de  Datum                 27.06.2019
--	--

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Beschlussqualität</b>	<b>Abstimmungs- ergebnis</b>
IFG Ingolstadt AöR, Verwaltungsrat	08.07.2019	Entscheidung	

**Beratungsgegenstand**

**Hotel und Conccresscentrum: Entwicklung des Hotelvorplatzes mit Freitreppe zur Donauterrasse**

**Antrag:**

Der beigefügt dargestellten Aufweitung der Treppe auf 9 m unter Verlegung der Sparten im südlichen Bereich, die Mehrkosten von TEUR 200 verursacht, wird zugestimmt.  
Der Budgeterhöhung um TEUR 200 wird unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch die Stadt Ingolstadt zugestimmt.

Norbert Forster  
Vorstand

Dr. Georg Rosenfeld  
Vorstand

## Sachvortrag:

Da in der Sitzung des Planungsausschusses am 6.6.2019 mit überwiegender Mehrheit eine Verbreiterung des Treppenfußes gewünscht wurde, hat sich die Bauabteilung eingehender mit den Spartenlagen im südlichen Bereich befasst. Dabei stand die ursprünglich diskutierte Breite am Treppenfuß von ca. 9 m als Zielgröße im Raum.

Größtes Hindernis in dem Aufweitungsbereich nach Süden ist ein Schacht der Telekom, der auch bei einer geringen Verbreiterung zwingend verlegt werden muss. Für eine Aufweitung ist daher stets mit Kosten von rund TEUR 150 zu rechnen. Aufgrund des Planungsvorlaufes bei der Telekom von einem halbes Jahr kann eine Umverlegung frühestens im Frühjahr 2020 erfolgen. Der erhebliche Eingriff in diesem Bereich bedeutet dann zwar auch Einschränkungen auf den Baubetrieb des Hotels bzw. CC-IN, ist nach Rücksprache mit Firma Bacher aber möglich; hier ist mit Mehrkosten von rund. TEUR 25 zu rechnen.

Eine zur Umverlegung vorgesehene Gasleitung sowie Leerrohre für weitere Sparten (z. B. LWL für Verkehrsmanagement) können auf eine geänderte Trasse verschoben werden, hier fallen Mehrkosten von rund TEUR 25 an.

Neben der Erhaltung ausreichender Flächen für Fußgänger und Radfahrer zur Schloszlände hin, setzt eine Mittelspannungsleitung der Stadtwerke letztlich die Grenze einer Aufweitung nach Süden. Mit der vorgelegten Planung könnte jedoch ein Eingriff in diese Leitung noch vermieden werden.

Eine Verbreiterung der Treppe an ihrem Fuß von ca. 6,70 m auf ca. 9,08 m ist mit der Aufweitung nach Süden mit Kosten für die Spartenverlegung von TEUR 200 möglich.

## Anlagen:

- |          |   |
|----------|---|
| Anlage1  | Lageplan mit Berücksichtigung Umplanung Freitreppe M1:200, BEM  |
| Anlage 2 | Freitreppe mit Bemaßung M 1:100, IFG  |
| Anlage 3 | Lageplanausschnitt mit eingetragenen Sparten M1:100, GIG  |
| Anlage4  | Beschlussvorlage PIA vom 6.6.2019 im Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie, Digitalisierung und Wirtschaftsförderung |